

# FAKTEN

## ZUR POLITIK IN RODGAU

PARTEI UNABHÄNGIG Ausgabe 4/2009

# Bürgerinfo

**Unser Rodgau ist eine schöne Stadt :  
der Badesees Nieder-Roden ein Juwel**



„Das Strandbad Nieder-Roden ist so schön, da mochte unsere Reporterin gar nicht mehr weg“ war die Schlagzeile in der Frankfurter Neuen Presse, einer angesehenen Regionalzeitung im Rhein-Main-Gebiet. Was die Reporterin so begeisterte, findet seit der Eröffnung 1977 auch den Beifall von jährlich bis zu 300.000 Besuchern, je nach Wetterlage. Inzwischen sind es mehr sechs Millionen Gäste, die das außergewöhnliche Bad besucht haben.

Bürgermeister Alois Schwab weiß, dass diese Freizeitanlage – wie auch die herausragende Infrastruktur der Stadt Rodgau – ein wichtiger Faktor für die Anwerbung neuer Unternehmen ist. „Nicht immer ist die Höhe der Gewerbesteuer entscheidend, sondern oft auch das Umfeld“ sagt er.

Die Rodgau-Monotones, die der Stadt ein gutes Image „gesungen“ haben, lobten in einem Lied den 46 Hektar großen Baggersee als ‚St. Tropez‘ des Rodgaus. Und das ist er tatsächlich. Auf dem 600 Meter langen

Strand tummeln sich je zur Hälfte die FKK-Anhänger und die Stoffträger. Für beide Fan-Gruppen stehen eigene Kioske, Liegeflächen, Toiletten und Umkleiden zur Verfügung.

Sauberer Sandstrand, klares Wasser, tolle Spielmöglichkeiten für Groß und Klein und prima Verpflegung zu bürgerlichen Preisen sind nicht die einzigen Vorteile, die der Nieder-Röder Baggersee zu bieten hat. Außer-gewöhnlich sind die auf dem Wasser verankerten Badeinseln. Auf einer wächst sogar ein Baum – einmalig in Deutschland und das gibt es noch nicht einmal in Dubai.

Wer mit öffentlichem Nahverkehr anreist, wird fast vor die Haustür gefahren. Für Autofahrer stehen rd. 5000 Parkplätze kostenlos zur Verfügung. Vier Schwimmmeister und 20 Rettungsschwimmer der DLRG sorgen für Sicherheit, 15 Kräfte sind täglich damit beschäftigt, den Strand auch von Verunreinigungen zu befreien. Auch das ist einmalig, und deshalb ist der Badesees Nieder-Roden jederzeit einen Besuch wert.

### Schwab bringt Rodgau-Ringstraße auf den richtigen Weg

Der Weiterbau der Rodgau-Ringstraße ist ein komplizierterer Rechtsfall.

Ein Landwirt mit einem Reiterhof hatte sich gegen die Straße gewehrt und war mit einer Normenkontrollklage vor Gericht gezogen. Der Magistrat hatte zuvor Bürgermeister Schwab zwar mit Verhandlungen beauftragt, ihm aber keinen Handlungsspielraum, zum Beispiel über Ausgleichszahlungen, gegeben. Daraufhin reichte der Landwirt seine Klage ein.

Der Verwaltungsgerichtshof entschied nun, dass ein Artenschutzgutachten und eine auf Dauer angelegte Absicherung des Artenschutzkonzepts erforderlich gewesen wäre. Bürgermeister Alois Schwab zeigt den Stadtverordneten jetzt einen Weg auf, wie man schnell zu Ergebnissen kommen kann. Zur Unterstützung für diesen Lösungsweg ist nun die Rückendeckung durch die Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

### Lärmschutzwall-Abrechnung: Wieder einmal verschoben

Der Magistrat verzögert wieder die Entscheidung, den Lärmschutzwall in Jügesheim nach Recht und Gesetz abzurechnen. Die von Bürgermeister Alois Schwab neu eingebrachte Vorlage, wonach hunderte von Anliegern im Altort verschont werden sollen, wurde leider vom Magistrat wieder

einmal geschoben (Stand 17. August). Die Kommunalaufsicht des Kreises Offenbach hat den von Bürgermeister Alois Schwab aufgezeigten Weg zur Abrechnung des 1,3 Millionen teuren Bauwerkes ausdrücklich akzeptiert.

*Ich danke den Rodgauern*

**Bürgermeisterwahl am 27. September  
bürgerlich & überparteilich**



**ALOIS SCHWAB**  
unabhängiger Bürgermeister

*Die überwältigenden Beweise der Freundschaft, Freundlichkeit, und der Respekt, den ich von Bürgerinnen und Bürgern seit vielen Monaten verstärkt erfahren darf, macht mich zuversichtlich und gibt mir Kraft: zuversichtlich im Hinblick auf die Bürgermeister-Direktwahl am 27. September und Kraft, das Trommelfeuer einer Handvoll Parteifunktionäre zu ertragen. Immer wieder werde ich auch gefragt, ob denn diese Verunglimpfungen meiner Person und meiner Familie, die Beleidigungen, Intrigen und der Boykott zu Lasten der Stadt Rodgau und ihrer Bürgerschaft nach der Bürgermeister-Direktwahl am 27. September weitergehen werden. Ich bin mir ganz sicher, dass bereits ab 28. September wieder ein normaler, politischer Umgangston einkehren wird, wenn mich die Rodgauer wiederwählen. Die Mehrheit der Stadtverordneten hat sich*

*bisher dem parteiinternen Druck gebeugt. Dies wird sich nach meiner Wiederwahl ändern, da mit der Kommunalwahl in 18 Monaten die Bürgerinnen und Bürger die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung neu festlegen. Durch Kumulieren und Panaschieren können Sie die Kandidaten Ihres Vertrauens gezielt bestimmen.*

*Entscheiden Sie sich für eine sachorientierte und faire Politik, die sich ausschließlich an den Interessen der Stadt und der Bürgerschaft orientiert.*

*Ich bitte Sie, Ihr Wahlrecht am 27. September in jedem Fall wahrzunehmen.*

*Es geht um unser Rodgau.*

Ihr



Alois Schwab  
unabhängiger Bürgermeister



## Liebe Rodgauer Bürger!

Unsere Stadt Rodgau liegt nicht nur in einer landschaftlich schönen Umgebung. Als Steuerberater weiß ich: Die Nähe zu den wichtigsten Autobahnen Deutschlands und zum Frankfurter Flughafen sind ideale Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen. Mehrere hundert Betriebe arbeiten in unserer Stadt. Seit Amtsantritt von Bürgermeister Alois Schwab im Jahr 2004 sind die Gewerbesteuererinnahmen um rund 40 Prozent gestiegen.

Es ist Bürgermeister Alois Schwab zu verdanken, dass er im Rathaus die Stabsstelle Wirtschaftsförderung geschaffen hat. Diese ist notwendig, um sich intensiv um bestehende Firmen in Rodgau zu kümmern und neue zu akquirieren. Aber was machten die CDU und die sogenannte Kooperation von SPD, Bündnis 90, FDP, FWG unter Anführung einiger Parteistrategen? Richtig: Sie verweigern seit Monaten die Besetzung der Stelle des Wirtschaftsförderers und schimpfen anschließend, der Bürgermeister Alois Schwab tue nichts für die Wirtschaftsförderung.

Sie wollen Alois Schwab persönlich beschädigen. Liest man aber die Programme der Rodgauer Parteien, sind sie angeblich alle für Wirtschaftsförderung.

Dies ist nur ein Punkt in der Kampagne gegen den erfolgreichen Bürgermeister, der ungezählten Rodgauern persönlich geholfen hat, ihre berechtigten Anliegen durchzusetzen. Wegen der unappetitlichen und unverschämten Verleumdungskampagne gegen Bürgermeister Alois Schwab haben sich bisher über 200 Bürger in unserem Verein 'zusammen mit Bürgern e. V.' gefunden.

Machen auch Sie mit! Denn am 27. September ist Bürgermeister-Wiederwahl. Alois Schwab tritt als bürgerlicher, unabhängiger Bürgermeister wieder an. Geben Sie ihm Ihre Stimme, damit endlich Schluss ist mit der unwürdigen Parteien-Intrige, die das Image der Stadt Rodgau über die Kreisgrenzen hinaus beschädigt.

- 'zusammen mit Bürgern e. V.' -  
Vorsitzender Fred Neuhäusel

## Die Infrastruktur in Rodgau ist hervorragend



Mehr als 250 Vereine und Vereinigungen gibt es in unserer Stadt, die nachhaltig das gesellschaftliche Leben prägen. Es gibt kaum ein Hobby, für das man nicht Gleichgesinnte findet.

In Rodgau stehen elf Schulen, die bis zum Abitur führen, elf städtische und acht konfessionelle Kindergärten sowie weitere Kindereinrichtungen und Angebote freier Träger zur Verfügung. Fünf Freiwillige Feuerwehren sorgen für den Schutz der Bürgerschaft. Ausserdem stehen für kleine und große Veranstaltungen drei Bürgerhäuser, die Aula der Georg-Büchner-Schule und weitere Räumlichkeiten in Sporthallen und Schulen zur Verfügung. Sechs Büchereien können die Leseratten kostenlos nutzen, von denen heute schon vier vernetzt sind. Gerade umwerfend reichhaltig ist das Programm der Volkshochschule Rodgau mit 150 Kursen im Angebot. Zur Infrastruktur einer lebendigen Stadt gehören auch ein vielfältiges Gastronomieangebot, gute Naherholungsmöglichkeiten und als weitere Beispiele ein intaktes Straßennetz, gute Verkehrsverbindungen sowie Wander- und Radwege. Diese wenigen

Beispiele für eine herausragende Infrastruktur sind wesentliche Standortfaktoren für Unternehmen und wichtig für das Wohlfühlen der Bürger.

2002 wurde der Rodgauer Alois Schwab hauptamtlicher Stadtrat. Er meisterte als erste schwere Aufgabe den S-Bahn-Bau, für den er seitens der Stadt Rodgau verantwortlich war. 2003 wurde Alois Schwab von den Rodgauern in direkter Wahl mit überwältigenden 59,9 % zum Bürgermeister gewählt. Seit 2004 trägt er an der Spitze der Verwaltung die Verantwortung für die Stadt.

Seitdem hat er maßgeblich das Gesicht der Stadt Rodgau gestaltet, oft gegen den erbitterten Widerstand einer Handvoll Parteifunktionäre, die vor keiner Intrige und keiner Verleumdung zurückschrecken.

Jeder Bürger kann selbst beurteilen, ob Bürgermeister Alois Schwab erfolgreich gearbeitet hat. Denn das ist das Besondere an der Kommunalpolitik: In Berlin und in Wiesbaden kann man den Wählern ja so manches erzählen. In unserer Heimatstadt Rodgau kann man aber durch direkte Sicht auf das Geschaffene feststellen, was Sache ist.

## Ganz wichtig: Briefwahl

Am 27. September können die Rodgauer drei Mal wählen: den Bürgermeister, den Landrat und den Bundestag.

Wer Briefwahlunterlagen beantragt, erhält grundsätzlich für alle drei Wahlen Unterlagen, wenn hierfür eine Wahlberechtigung besteht.

Anträge auf Briefwahl können mittels folgender Möglichkeiten gestellt werden:

- In schriftlicher oder elektronischer Form (Telegramm, Telefax, E-Mail)
- Über die Internetseite der Stadt Rodgau unter [www.rodgau.de](http://www.rodgau.de) (Dieser Service kann ab Montag, 24. August genutzt werden)
- Auch auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarten befindet sich ein Antragsformular für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. der Briefwahlunterlagen.
- Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte befindet sich ebenfalls ein Antragsformular bei einer eventuellen Stichwahl

Es besteht auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen durch eine bevollmächtigte Person abholen zu lassen. Der Bevollmächtigte benötigt dafür eine schriftliche Vollmacht und muss gegenüber der Gemeinde schriftlich erklären, dass er für höchstens vier Personen tätig wird. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung muss sich sowohl die Unterschrift des Antragstellers, als auch die Unterschrift des Bevollmächtigten befinden, der damit die Bevollmächtigung von maximal vier Personen eidesstattlich versichert. Bei Abholung durch einen Bevollmächtigten im Wahlamt / Bürgerbüro ist die Vorlage des Personalausweises des Bevollmächtigten zwingend erforderlich.

Im Web: Für Wahrheit, Anstand, Mut, Leistung und Zuversicht

[www.zusammen-mit-buergern.de](http://www.zusammen-mit-buergern.de)

## Bürgermeister Schwab im Gespräch

Bürgermeister Alois Schwab pflegt einen engen Kontakt zur Rodgauer Bevölkerung und ist seit fünf Jahren mit vielen im persönlichen Gespräch. Alt und Jung freuen sich über einen regen Gedankenaustausch. Alois Schwab konnte als unabhängiger Bürgermeister auch schon vielen Ratschläge und Hilfen geben.

Im Web: Partei-Funktionäre lügen und boykottieren

[www.zusammen-mit-buergern.de](http://www.zusammen-mit-buergern.de)

## Veranstaltungen

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann Alois Schwab jederzeit ansprechen. Jetzt in den Wochen vor der Bürgermeister-Direktwahl am 27. September. 09 legt der Wahlverein 'zusammen mit Bürgern e. V.' für Alois Schwab noch einmal zu. Wir veranstalten Bürgergespräche mit Bürgermeister Alois Schwab. Außerdem ist er in allen Stadtteilen und an Infoständen anwesend. Achten Sie bitte auf die Plakate, die zu diesen Bürgergesprächen mit dem bürgerlich-überparteilichen Bürgermeister Alois Schwab einladen. Die Infostände werden auch in der Presse angekündigt.

### Infostände

**Freitag 04.09.2009** 10.00-13.00 Uhr

Puiseauxplatz **Nieder-Roden**

**Samstag 05.09.2009** 10.00-13.00 Uhr

Hegelstraße, Höhe Baumarkt **Dudenhofen**

**Samstag 12.09.2009** 08.00-13.00 Uhr

Hauptstraße, Höhe Cafe Schäfer **Wsk.**

**Freitag 18.09.2009** 10.00-13.00 Uhr

Puiseauxplatz **Nieder-Roden**

**Samstag 19.09.2009** 10.00-13.00 Uhr

Rochusstraße, Höhe Markt **Hainhausen**

**Freitag 25.09.2009** 10.00-13.00 Uhr

Puiseauxplatz **Nieder-Roden**

**Samstag 26.09.2009** 08.00-13.00 Uhr

Hermann-Sahm-Platz **Jügesheim**



## Bürgergespräch

Wir laden ein:

am 18.09.09

um 20:00 Uhr

Gaststätte

'zum Engel'

in Nieder-Roden

mit Alois Schwab

**Bürgermeister**

bürgerlich & überparteilich

zusammen mit Bürgern e.V.

## Spenden erwünscht

Unser Verein 'zusammen mit Bürgern e.V.' setzt sich für Anstand und Ehrlichkeit in der Kommunalpolitik ein, die einige wenige Kampfspitzen der politischen Parteien anscheinend nicht kennen.

Wir wollen nicht, dass diese Leute weiter aus Parteitaktik und selbstsüchtigem Eigennutz ihre abstoßenden Intrigen gegen die Interessen der Stadt Rodgau und ihrer Bürger fortsetzen.

Wir wollen, dass unser Bürgermeister Alois Schwab seine erfolgreiche Tätigkeit für Rodgau fortsetzt.

Wir informieren die Bevölkerung über die Kommunalpolitik in unserer schönen Stadt, unter anderem durch Öffentlichkeits-

arbeit und durch diese Informationsschrift. Zur Finanzierung unserer wichtigen Arbeit sind wir auf Spenden angewiesen.

- 'zusammen mit Bürgern e.V.'
- VVB Maingau e.G.
- Konto Nr.: 8999449
- BLZ : 50561315

Sie erhalten selbstverständlich eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

### Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den Inhalt Gesamtproduktion:

'zusammen mit Bürgern e.V.'

Ludwigstr. 30 63110 Rodgau

Tel. 06106/4740

Vorsitzender Fred Neuhäusel